

Curriculum Vitae
Name
Kontaktdaten

FOTO

Kompetenzprofil

Hochversierter, innovativer Leiter F&E mit Blick für Details

Branchen- und Marktkenntnisse

- Branchenerfahrung im Maschinenbau, Sondermaschinenbau, Verfahrenstechnik, Elektrotechnik, Drucktechnik (*gerne weiter spezifizieren*)
- Erfahrungen im Konzernumfeld (Matrix) und Mittelstand

Managementkompetenzen

- Führung von bis zu xx Mitarbeitern
- P&L Verantwortung, Prokura
- Budgetverantwortung über xx Mio. €
- Change-Management (*weiter spezifizieren, KPIs nutzen*)

Fachkenntnisse

- Forschung & Entwicklung
- mechanische und elektrische Konstruktion
- Produktion
(*jeweils weiter spezifizieren und Erfolge benennen, KPIs nutzen*)

Methodenkenntnisse

- Breites Verständnis für die Optimierung und Neustrukturierung komplexer Entwicklungs- und Fertigungsprozesse (*hier KPIs ergänzen, z.B. Anzahl Neuentwicklungen, Kostenoptimierungen*)
- Aufbau Produktentstehungsprozess (*hier KPIs ergänzen, z.B. Anzahl Innovationen*)
- Aufbau Produkt-Roadmap (*hier KPIs ergänzen, z.B. Kosteneinsparungen, Ausweitung Kundenstruktur*)
- Tiefgreifendes Methodenwissen (*spezifizieren*)
- Internationale und funktionsübergreifende Projektleitung (*spezifizieren, z.B. Entwicklung des Produktes XXXX in Entwicklungszentren Köln und Barcelona*)

Führungskompetenz

- Kooperativer, teamorientierter, fordernder und fördernder Führungsstil
- Leitung internationaler Teams (Deutschland, USA, Europa, China)
- Mentor Hi-Potential Programm

Berufliche Erfahrung

xx.xxxx – heute Titel, Firma, Ort

Infos über Firma, Umsatz, Mitarbeiterzahl, Branche und Produkte
Berichtslinie an Geschäftsführer

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Leitung Bereich Entwicklung, Konstruktion (mechanische, elektrische und Software), Prozessentwicklung mit xx Mitarbeitern
- Realisierung zahlreicher Neuentwicklungsprojekte (Beispiele)
- Umsetzung kundenspezifischer Sonderlösungen für verschiedenste Anwendungstechniken für die Automobil-, Sensorindustrie
- Softwareentwicklung für Steuerungen, Bedieninterfaces und MES-Anbindungen
- Initiierung und Management von Forschungs- und Verbundprojekten
- Zusammenarbeit mit Entwicklungsdienstleitern
- Prozess-, Methoden-, Verfahrensentwicklung und –optimierung (KVP)

Erfolge

- Aufbau eines Produktentstehungsprozesses (Herstellbarkeitsbewertung, Lasten- u. Pflichtenheft, Konzepterstellung, Konzept- und Konstruktionsfreigaben, Abnahmen), dadurch Vermeiden von Fehlkonstruktionen in Höhe von 200% Budgetüberschreitung
- Überarbeitung einer kompletten OEM-Verpackungsmaschinenbaureihe trotz Integration moderner Bedoc-konzepts um 25% Einsparung durch konsequenten Einsatz von Blechkonstruktionen bei einem Jahresumsatz von 6 Mio. €
- Einführung Elektro- und Pneumatikkonstruktion mit Eplan P8 / Fluid, dadurch einheitliche Konstruktionsplattformen für E- und M-, Einsparung von 50% Änderungsaufwand
- Aufbau eines Maschinenbaukastens
- 50% Kosteneinsparung durch Wertanalyse Maschinenständer
- 80% Kosteneinsparung durch Wertanalyse Baugruppen
- 2 Mio. € Umsatz durch neuentwickelten Abwickler
- 5 Mio. € Umsatz durch neuentwickelten Singlepass-Digital-Farbdrucker

Wechselmotivation: Selber eingeleitete Restrukturierung der Abteilung, Suche nach neuer Herausforderung

xx.xxxx – xx.xxxx Titel, Firma, Ort

Infos über Firma, Umsatz, Mitarbeiterzahl, Branche und Produkte
Berichtslinie an Geschäftsführer

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Verantwortung als Geschäftsbereichsleiter Technik, Prokurist und stellv. Geschäftsführer für xx Mitarbeiter in Entwicklung und Konstruktion (mechanisch, elektrisch und Software), Versuchswerkstatt, Betriebstechnik, Gebäude, technische Dienste und Lehrausbildung
- Investitions- und Kostenplanung in Entwicklung, Konstruktion und Instandhaltung
- Kapazitätsbedarfs- und Budgetplanung Personal
- Auslegung und Auswahl von Steuerungen, Antrieben, Sensorik
- Softwareentwicklung für Steuerungen und Bedieninterfaces im Bausteinprogramm
- Elektrokonstruktion Einzelkomponenten und verkettete Systeme
- Aufbau und Testfunktionsmuster, Prototypen, 0-Serie
- Begleitung beim Kunden: Prototypen, Weiterentwicklungen, Mängelbeseitigung
- Umsetzung zertifiziertes Konzernqualitätssystem
- Weiterentwicklung Qualitätssicherung bei Lieferanten, Teilefertigung und Montage
- Mängel- und Gewährleistungsbearbeitung Neubau
- Auswahl und Vergabe Dienstleistungsverträge für TGA und Produktionsmaschinen
- Sicherstellen Arbeitssicherheit, Brand- und Gebäudeschutz

Erfolge:

- 50% Steigerung des Outputs durch Neu- und Weiterentwicklung von Förder-, Schneid- und Speichermaschinen
- Wertanalysen bei Serienmaschinen
- 25% Reduzierung der Durchlaufzeiten von Aufträgen
- Verbesserung der Verfügbarkeit des Servicepersonals bei gleichzeitiger Kosteneinsparung von 15% in den Abteilungen Versorgungstechnik, Betriebstechnik M und E durch Neuorganisation der Abteilungen und Überarbeitung der Schichtsysteme
- Ca. 15 % Kostenreduktion durch standortübergreifenden Integrationsteams
- 20% Energieeffizienzsteigerung durch Optimierung der Produktions- und Versorgungsprozessen
- Investitionsprojekte mit Produktionsmaschinen, verketteten Anlagen und Gebäuden in Höhe von 1 bis 30 Mio. €
- Reinvestitionsprojekte über 15 Mio. € über die ganzen Produktionsbereiche

Ausbildung & Fortbildung *(jeweils einzeln rückwärts chronologisch)*

Ausbildung/ Studium

04/1980 – 09/1985 Universität Alma Mater, Ort X
 Studium des Studiengangs, Abschluss Diplom-Ingenieur

08/1978 – 01/1980 Firma XYZ, Ort A
 Ausbildung zum Kaufmann

Fortbildung

- European School of Management and Technology: Business Administration (dreiwöchiger Intensivkurs zur Betriebswirtschaft; November 2000)
- Weitere Trainings mit Titel und Veranstalter
- Weitere Trainings mit Titel und Veranstalter

Sonstige Kenntnisse

Sprachen, EDV, etc.

Persönliche Daten

Geburtstag: Datum
 Nationalität:
 Familienstand

Ort, xx. Monat 2024

Unterschrift